

Die Stadt Göttingen soll die im „Klimaplan Göttingen 2030“ als Ziel gesetzte Klimaneutralität nicht wie geplant für das Jahr 2050, sondern bereits für 2030 anstreben und die dafür bereits entwickelten Maßnahmen anpassen und beschleunigen.

Begründung

Klimaplan Göttingen 2030 In dem 2014 vorgestellten „Masterplan 100% Klimaschutz“ gibt die Stadt Göttingen das Zieljahr 2050 für weitgehende Klimaneutralität aus. Aktuell schreibt sie diesen Maßnahmenplan weiter. Der sogenannte „Klimaplan Göttingen 2030“ beinhaltet zwar konkrete Maßnahmen für die nächsten 10 Jahre¹, wir müssen jedoch davon ausgehen, dass das Zieljahr für Klimaneutralität unverändert 2050 sein soll. Wir halten 2050 allerdings für viel zu spät, um die Erderwärmung auf deutlich unter 2°C, möglichst auf 1,5°C zu begrenzen, wie es im Pariser Klimaschutzabkommen 2015 vereinbart wurde.

Unsere Forderung Um unserer Verantwortung, das Klima den folgenden Generationen in einem intakten Zustand zu überlassen, nachzukommen, fordern wir, dass der „Klimaplan Göttingen 2030“ so angepasst und umgeschrieben wird, dass mit seiner Umsetzung die Stadt Göttingen echte Klimaneutralität bis 2030 erreichen kann. Dieser Plan muss eindeutig die jährlichen Kosten und den Personalbedarf für die Planung und Umsetzung der dafür notwendigen Maßnahmen in den Sektoren Private Haushalte, Gewerbe-Handel-Dienstleistungen, Industrie, Verkehr, Landwirtschaft und CO2-Entzug nachvollziehbar abschätzen. Für jedes Jahr ab 2018 sind der Endenergiebedarf und die Treibhausgas-Emissionen in diesen Sektoren zu dokumentieren bzw. zu projizieren, so dass 2030 unter Einbezug der regionalen Treibhausgas-Senken in einer Quellen-Senken-Bilanz die Treibhausgas-Emissionen in Göttingen auf netto Null reduziert werden. Damit der Erfolg der Maßnahmen regelmäßig kontrolliert wird, soll der angepasste Klimaplan zudem ein wirksames Monitoring-Konzept beinhalten. Die bereits 2020 unter Bürger*innenbeteiligung erarbeiteten Vorschläge für Klimaschutzprojekte im „Klimaplan Göttingen 2030“ sollen ausdrücklich mit einbezogen werden.

Vorteile Aus unserer Sicht steigert ein klimaneutrales Göttingen mit erneuerbaren Energien, zukunftsfähiger Bausubstanz, fossilfreier Mobilität und ausgedehnten Grünschnitten die Lebensqualität und die Gesundheit aller Göttinger*innen. Das Ziel der Klimaneutralität bis 2030 kann nur durch mutiges Handeln von Politik, Wirtschaft und uns allen gemeinsam erreicht werden. Wenn wir jetzt handeln, können wir nur gewinnen!

Als **Vertretungsberechtigte** werden benannt:

1. Elisabeth Nüßer, Robert-Koch-Straße 38, 37075 Göttingen
2. Manfred Schüssler, Bettina-von-Arnim-Straße 6, 37085 Göttingen
3. Karin Wette, Humboldtallee 22, 37075 Göttingen

Hinweise: Bitte lesbar schreiben! Gültig sind nur Unterschriften von in Göttingen Wahlberechtigten!

Nr.	Vorname	Name	Geb.-datum	Straße	PLZ, Ort	Datum d. Unterschrift	Unterschrift	Bemerkungen d. Behörde
1					370__ Göttingen			
2					370__ Göttingen			
3					370__ Göttingen			
4					370__ Göttingen			
5					370__ Göttingen			

Bitte senden Sie die Unterschriftenliste umgehend an nachfolgende Adresse zurück oder geben Sie die Liste an einer der Sammelstellen ab. Eine Übersicht über die Sammelstellen finden Sie auf unserer Homepage unter goettingen-klimaneutral.de. Fragen können Sie gerne an unsere Mailadresse: goettingenzero@posteo.de richten. Vielen Dank!

Bürgerinitiative Klimaentscheid Göttingen
c/o Humboldtallee 22, 37075 Göttingen

Datenschutzhinweis: Die erhobenen personenbezogenen Daten dürfen nur zur Durchführung dieses Bürgerbegehrens verarbeitet und genutzt werden; sie sind unverzüglich zu vernichten, wenn sie für das Verfahren nicht mehr benötigt werden.

¹<https://klimaschutz.goettingen.de/staticsite/staticsite.php?menuid=252&topmenu=36>